

Förder- und Betreuungsbereich Sankt Michael feierlich eröffnet



Gott baut ein Haus

Gott baut ein Haus, das lebt,
aus lauter bunten Steinen,
aus großen und aus kleinen,
eins, das lebendig ist.

Gott baut ein Haus, das lebt;
wir selber sind die Steine,
sind große und auch kleine,
du, ich und jeder Christ.

Gott baut ein Haus, das lebt.
Er selbst weist dir die Stelle
in Ecke, Mauer, Schwelle;
da, wo du nötig bist.

Gott baut ein Haus, das lebt.
Wir kennen seinen Namen
und wissen auch zusammen,
dass es die Kirche ist.

Waltraud Osterlad

Ein bunt gemischter Chor, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung, leitete mit diesem Lied am 25. Oktober die feierliche Eröffnung des neuen Förder- und Betreuungsbereichs (FBB) in Leipzig ein. Dieser Tag stellte das Ziel eines langen Weges dar. Die Übergangslösung für den FBB im Hauptgebäude der Werkstatt Sankt Michael bestand schon viele Jahre. In kleinen Räumen wurde mit viel Einsatzbereitschaft gearbeitet. Hin und wieder waren Pläne für einen Neubau oder eine Sanierung des

alten Wohnheims auf dem Gelände der Werkstatt im Gespräch, wurden aber aus vielerlei Gründen verworfen oder auf später vertagt.

Als nun im Februar 2016 die ersten Arbeiten am alten Gartenhaus begannen, war klar, dass jetzt tatsächlich etwas passiert. Die Bagger und LKW rollten an und nach wenigen Tagen war Platz für einen Neubau geschaffen. Stück für Stück konnte man die Dimensionen des Baus erahnen.





Zahlen - Daten - Fakten

24 Betreuungsplätze,
10 Betreuer,
ca. 670 m² Gesamtfläche,
4 Gruppenräume,
7 Toiletten,
4 Küchen,
3 Ruheräume,
8 Bäume wurden neu gepflanzt,
viele qm gepflastert und
befahrbar gemacht



Die Fortschritte auf der Baustelle weckten unser aller Interesse, so dass die Bauarbeiter häufig den einen oder anderen Zuschauer begrüßen konnten. Die Bauphase zog sich einschließlich Innenausbau und Umzug bis in den Sommer 2017. Am 24. Juli nahmen wir das Haus in Betrieb und füllen es seitdem mit Leben.

Der Tag der Einweihung rückte näher, Vorbereitungen wurden getroffen, das Haus mit Liebe zum Detail dekoriert und noch einmal herausgeputzt. Gäste wurden geladen, eine Andacht geplant, Kuchen fürs Buffet gebacken, all dies mit viel Vorfreude, aber auch Aufregung.

Herr Bischof Reinelt übernahm mit viel Freude sowohl die Andacht als auch die anschließende Segnung des Neubaus mit Weihwasser und Weihrauch.

Während der Andacht wollten die Mitarbeiter der Fördergruppe aktiv teilhaben und trugen auf höchst unterschiedliche Art und Weise ihre Fürbitten vor. So wurden einerseits Bilder und Symbole verwendet, um die Wünsche zu veranschaulichen, andererseits wurden Fürbitten verlesen oder über Talker oder Big Mack (sprechende Taste) als Form der unterstützten Kommunikation abgespielt. Ein Jeder konnte sich einbringen.

Neben den Mitarbeitern unserer Werkstatt Sankt Michael begrüßten wir unseren Geschäftsführer Herrn Leuwer sowie Mitarbeiter aus Dresden, Zwickau und Wermisdorf. Es wurden Geschenke und viele gute Wünsche übergeben, die hoffentlich bald Ihren Platz im Haus finden werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit, die wohltuende Unterstützung und natürlich auch für die dargebrachten Geschenke.

M. Braun, Leiter des FBB